

Die Gemeinwesenarbeit wird gefördert aus Mitteln des Landes Hessen (Buseck, Grünberg, Hungen, Laubach, Lollar, Linden, Pohlheim, Wettenberg) und des Landkreises Gießen.

Umgesetzt wird die Gemeinwesenarbeit im Landkreis Gießen vom „Zentrum Arbeit und Umwelt – Gießener gemeinnützige Berufsbildungsgesellschaft mbH“.



Kontakt:

Allendorf

gwa-allendorf@zaug.de

Buseck

gwa-buseck@zaug.de

Grünberg

gwa-gruenberg@zaug.de

Laubach

gwa-laubach@zaug.de

Linden

gwa-linden@zaug.de

Pohlheim

gwa-pohlheim@zaug.de

Reiskirchen

gwa-reiskirchen@zaug.de

Wettenberg

gwa-wettenberg@zaug.de

Biebertal

gwa-biebertal@zaug.de

Fernwald

gwa-fernwald@zaug.de

Hungen

gwa-hungen@zaug.de

Lich

gwa-lich@zaug.de

Lollar

gwa-lollar@zaug.de

Rabenau

gwa-rabenau@zaug.de

Staufenberg

gwa-staufenberg@zaug.de



Impressum

Herausgeber: Zentrum Arbeit und Umwelt Gießener
gemeinnützige Berufsbildungsgesellschaft mbH
Kiesweg 31, 35396 Gießen

Geschäftsführung: Dr. Cornelia Seitz
Telefon: 0641 95225-0
Internet: www.zaug.de

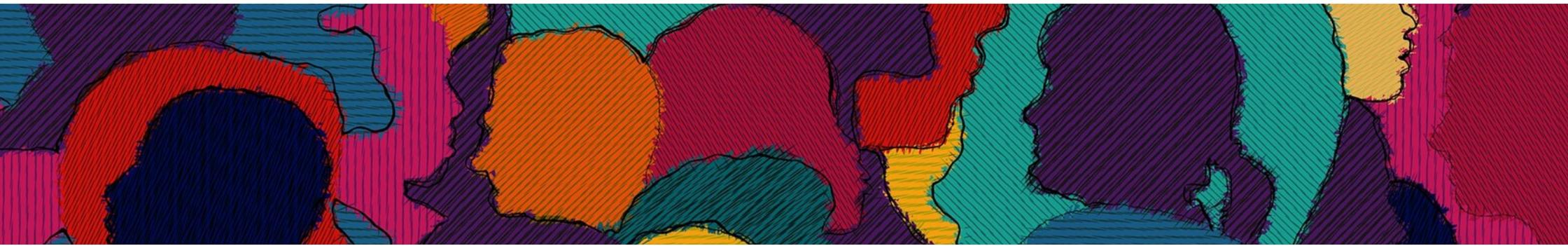
Druck: Januar 2024
Fotonachweis: iStock.com - Rawpixel / Pixabay

Persönlicher Kontakt vor Ort



www.zaug.de/angebote/gemeinwesen-und-sozialraum

GEMEINWESENARBEIT IM LANDKREIS GIESSEN



Unsere Gemeinwesenarbeit vor Ort

Mit dem Ziel, die Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern, möchte die Gemeinwesenarbeit im Landkreis Gießen das ehrenamtliche Engagement sowie Entwicklungsperspektiven der Menschen in den Bereichen Integration, Bildung und Beschäftigung fördern.

Unter Berücksichtigung der bestehenden Strukturen sollen gemeinsame Angebote mit haupt- und ehrenamtlichen Akteurinnen und Akteuren die Teilhabe und die Chancengleichheit stärken.

Wir laden alle dazu ein, sich mit Ideen einzubringen, Fragen zu stellen, Probleme zu schildern oder sich Rat einzuholen.



Lokale Anlaufstelle...

mit bedarfsgerechter Beratung und Unterstützungsangeboten für Einzelpersonen, Vereine und Ehrenamtsgruppen.

Förderung und Unterstützung...

- des ehrenamtlichen Engagements,
- von Integration und nachbarschaftlichem Zusammenleben,
- von gesellschaftlicher Teilhabe und politischer Partizipation,
- von Toleranz und des Vertrauens in Demokratie,
- von Kommunikation und Vernetzung im Quartier,
- des gesellschaftlichen Zusammenhalts und des Zusammenlebens in der Gemeinde.